

B-1-1-4, 6, 7, 25

Antragsteller*innen:	LAG Bildung
Gegenstand:	B-1 Selbstbestimmt lernen, selbstbestimmt leben. Bildung für das 21. Jahrhundert (Bildung für das 21. Jahrhundert)

ÄNDERUNGSANTRAG B-1-1-4, 6, 7, 25

1 Änderungsantrag zur stärkeren Verankerung BNE

2 **Zeilen 1-4** erhalten folgende Fassung (Ergänzungen unterstrichen): „Bildung ist ein
3 wesentlicher Schlüssel dazu, dass alle Menschen in einer friedlichen, sozial gerechten
4 und ökologisch sowie ökonomisch nachhaltigen Welt leben können. Bildung hat die Auf-
5 gabe, Menschen ein freies, erfolgreiches und erfülltes, sicheres und selbstbestimmtes
6 Leben als mündige Bürger*innen zu ermöglichen und zur gesellschaftlichen Teilhabe
7 bzw. Mitgestaltung unserer (Welt-)Gesellschaft zu befähigen.“

8 **Nach Zeile 6** wird folgende Überschrift eingefügt: „Lernen, Gegenwart und Zukunft gestalten“
9

10 **In Zeile 7** wird hinter „Klimakrise,“ eingefügt: „der fortschreitende Artenschwund, die Fixierung auf vermeintlich endlos mögliches ökonomisches Wachstum,“
11

12 **In Zeile 14**, wird „von Bund und Ländern bereits verabschiedeten“ ersetzt durch „die von
13 den Vereinten Nationen mit Zustimmung Deutschlands und der anderen Mitgliedstaaten
14 der Europäischen Union verabschiedeten und im Nationalen Aktionsplan auch von den
15 Ländern übernommenen“.

16 **Vor Zeile 25** wird eingefügt: „Wir wollen Bildungseinrichtungen, die sich zentral den Herausforderungen der Nachhaltigen Entwicklung im 21. Jahrhundert stellen. Damit greifen wir u.a. Forderungen der Fridays For Future-Bewegung auf. Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) muss innerhalb der Strukturen des Bildungswesens für Akteur*innen deutlicher erkennbar werden, sowohl als politische Zielsetzung als auch Rahmensetzungen und Bildungsplänen.“
17
18
19
20
21

22 Dazu wollen wir förderliche Arbeitsstrukturen und Unterstützungssysteme auf allen Ebenen des Bildungssystems schaffen. Dazu muss nicht nur die Fortbildung, sondern die gesamte Ausbildung in allen pädagogischen Berufen für einen Paradigmenwechsel sorgen
23
24

25 und eine entsprechende Grundbildung aller sicherstellen. Inhalte und Methoden der BNE
26 sind für eine inklusive Schule und die individuelle Förderung besonders geeignet.“

27 **Nach Zeile 615** wird eingefügt: „Ausbildungsordnungen existierender Berufe müssen auf
28 die Erfordernisse einer nachhaltigen Gesellschaft hin überarbeitet werden („grüne“ Berufs-
29 bilder). Hierzu sind geeignete Aktivitäten auf nationaler Ebene anzuregen.“

Begründung

Begründung: Angesichts der Menschheitsfragen im Zusammenhang mit der Klimakrise, Artensterben, Folgen der Globalisierung und der damit verbundenen globalen Gerechtigkeit muss ein klarer Bezug zum Bildungsauftrag aus GRÜNER Sicht hergestellt werden. Die Ergänzungen heben die Bedeutung der Debatte um eine nachhaltige Entwicklung auch in der Bildung hervor. Zu Zeile 14: Sachliche Richtigstellung. Die SDG's wurden von den Vereinten Nationen verabschiedet.

Antragsteller*innen

LAG Bildung